Yoav Levanon  
Pianist

"Mit 19 Jahren zeigt der israelische Pianist Yoav Levanon bereits eine ungeheure Kraft und Reife", kommentierte die Frankfurter Allgemeine Zeitung den beeindruckenden Auftritt des jungen Pianisten beim Europa Open Air 2022 in Frankfurt, wo er mit dem hr-Sinfonieorchester Frankfurt und Chefdirigent Alain Altinoglu Chopins Klavierkonzert Nr. 2 spielte. Das im Fernsehen übertragene Konzert fand vor 25.000 Zuschauern vor Ort und fast einer halben Million Zuschauern weltweit statt.

Nach Debüts im Boulez-Saal Berlin, dem Amsterdamer Concertgebouw, dem Münchner Prinzregententheater, bei den Settimane Musicali di Ascona und dem Menuhin-Festival in Gstaad in der letzten Saison, ist der junge Ausnahmekünstler in der Saison 2023/24 mit Klavierabenden in der Tonhalle Zürich und der Elbphilharmonie Hamburg zu Gast. Orchesterengagements führen ihn zum Sinfonieorchester Liepāja, den Posener Philharmonikern und dem Orquesta de la Communidad de Madrid. Außerdem kehrt er zum Luzerner Sinfonieorchester zurück, mit dem er unter der Leitung Michael Sanderlings die Klavierkonzerte von Franz Liszt sowohl im Konzert darbieten als auch für WARNER auf CD aufnehmen wird.

Zu seinen bisherigen Auftritten gehören ein Solo-Rezital beim "Piano Summit" von Martha Argerich auf Schloss Elmau, gefolgt von einem Rezital beim Festival Piano aux Jacobins in Toulouse und einem Rezital in der Fondation Louis Vuitton in Paris. Sein Auftritt wurde von einem Kritiker im Magazin Diapason hoch gelobt: "Yoav Levanon ist nicht nur ein umwerfender Virtuose. Seine durchsetzungsfähigen interpretatorischen Entscheidungen machen ihn schon jetzt zu einem authentischen Musiker, der alles hat, um einer der großen Pianisten dieses Jahrhunderts zu werden."

Anfang 2021 nahm Yoav Levanon an einem Filmprojekt mit Daniel Barenboim teil und unterzeichnete kurz darauf einen exklusiven Plattenvertrag mit Warner Classics. Sein Debütalbum *A Monument for Beethoven* auf dem Label wurde im Mai 2022 veröffentlicht. Es erregte weltweit große Aufmerksamkeit und erhielt viele hervorragende Kritiken.

Yoav Levanon stand bereits im Alter von 4 Jahren zum ersten Mal auf der Bühne und wurde bald zum Gewinner seines ersten nationalen Klavierwettbewerbs in Israel. Ein Jahr später gewann er seine erste Goldmedaille bei einem internationalen Klavierwettbewerb in den USA und trat auf der prestigeträchtigen Bühne der Carnegie Hall in New York auf. Nach seinem Orchesterdebüt mit dem Israel Chamber Orchestra nahm er am Tsinandali Festival in Georgien teil, wo er mit dem renommierten Pianisten Sergei Babayan die Konzerte für zwei Klaviere und Orchester von Mozart und Bach spielte. Später erhielt er den "Young Talent Award" der Fundación Excelentia und trat in einer Zeremonie im Auditorio Nacional Madrid in Anwesenheit von Königin Sofia auf. 2018 spielte Yoav Rachmaninovs Klavier­konzert Nr. 2 mit dem Israel Philharmonic Orchestra. Im Jahr 2019 trat Yoav als einer der jüngsten Pianisten in der Festivalgeschichte des renommierten Verbier Festivals auf und wurde als "Entdeckung" gefeiert. Sein Debüt-Solo-Recital, das weltweit auf medici.tv übertragen wurde, erreichte das größte Online-Publikum aller Veranstaltungen des Festivals 2019.

Yoav Levanon wurde von führenden Klavierprofessoren und Musikern in Israel und im Ausland unterrichtet. Er hatte das Privileg, am "Piano Program for Outstanding Young Pianists" am Jerusalem Music Center teilzunehmen, mit dem renommierten amerikanischen Konzertpianisten Murray Perahia zu arbeiten und unter der Leitung des bedeutenden Pianisten Sir Andras Schiff in seinem Künstler-Performance-Studio an der Barenboim-Said Akademie in Berlin zu arbeiten.